

Facilitate Team Modul 5 – Facilitative Leadership und Selbstorganisation

Kurzbeschreibung

Im Facilitate Team Modul 5 geht es im Kern um die Verbindung von Leadership und Selbstorganisation zu wirksamer Zusammenarbeit. Wir sind überzeugt davon, dass dies der zentrale Schlüssel für Anpassungsfähigkeit und Agilität ist, um in der Komplexität der aktuellen Herausforderungen nicht nur bestehen, sondern in diesen gestaltend wirksam zu werden. Teilnehmer:innen der Weiterbildung lernen das Feld des facilitativen und collaborativen Führens kennen, rollen es aus und verorten sich u.a. mit Hilfe der Landkarte integraler Organisationsentwicklung in diesem Feld. Führung baut auf Selbstführung und -erkenntnis und darauf, auf welche Weise Handeln wirksam wird, was wir indoor und outdoor untersuchen. Und mit Hilfe von u.a. FlowTeam lernen wir wichtige systemische Grundlagen für die Selbstorganisation kennen und setzen diese um.

Wofür befähigt die Ausbildung / Kompetenzen

Du kannst

- Prinzipien der Selbstorganisation, auch deren verdeckte Anteile, erkennen und damit arbeiten, in Teams und Unternehmen
- Mit Komplexität von Situationen und Prozessen verstehen und erkennen und sie für die stimmige Transformation nutzbar machen
- Spezifische Methoden facilitativen und collaborativen Führens einsetzen, um auf diese Weise Raum für Selbstorganisation zu schaffen
- Die Bereiche der Flow-Team-Methode für die Selbstorganisation nutzen und sinnvoll einsetzen, um gemeinsame Transformationsprozesse zu initiieren und zu begleiten
- Selbst- und Fremdbild collaborativen Führens einsetzen und damit arbeiten und damit Hotspots, Coolspots und Blindspots sinnvoll nutzen.

Wen sprechen wir damit an / Zielpublikum

Coaches, Berater|innen, Projektleiter|innen, Agile Coaches, Scrummasters, Design Thinker|innen, Führungskräfte und weitere Interessierte an.

Inhalt / Beschrieb der Weiterbildung

Wie vieles andere auch ist Führung starken Veränderungen unterworfen. Dabei stehen heute Selbstwirksamkeit, Selbstführung, Resilienz und Kooperation sehr stark im Vordergrund von Führung. Und wir wissen auch, dass Führung nicht im luftleeren Raum entsteht und sich da vollzieht, sondern in Austausch und in der Praxis konkreten Tuns in Form der Führung sozialer Systeme und der Unterstützung und Begleitung von Selbstorganisation.

Einerseits geht es also darum, dass eigene Bild von und über Führung zu entdecken, freizulegen und nach Gestaltungsmöglichkeiten abzufragen. Wichtige Fragestellungen sind dabei die folgenden:

- Welche Grundannahmen verstecken sich dahinter?
- Wie kann ich diese verändern, anders nutzbar machen?
- Wie lassen sich Guidelines für das eigene Tun ableiten, für Selbstführung und Führung gleichermassen?
- Welche Wege von Führung öffnen sich neu und wie will ich diese gestalten?

- Auf welche Weise wird meine Arbeit nachhaltig, enkeltauglich, zukunftsweisend?

Die Aspekte nachhaltiger Führung wie

- Zuversicht
- Bescheidenheit
- Fokus
- Ressourcenorientierung
- Wertschätzung
- Lebenszyklusorientierung

dienen dabei als Hilfe, das eigene Führung kritisch zu reflektieren und in einen grösseren Kontext zu stellen.

Die Natur bietet grossartige Beispiele für Selbstorganisation. Insekten beispielsweise organisieren sich allem Anschein nach auf eine Weise, für die bereits Algorithmen sinnvoller und effizienter Prozessgestaltung gefunden wurden. Als Ganzes können diese natürlichen und selbstorganisierten Systeme mehr Informationen aufnehmen und verarbeiten, als es einzelnen Individuen möglich ist. Somit können komplexe System aus Unordnung Struktur und Ordnung herstellen, indem sie sich selbst organisieren. Ob mit einer übergeordneten Struktur (Soziokratie, Holacracy) oder einer natürlichen inhärenten Struktur, sei dahingestellt. Auf jeden Fall wissen wir: Ein soziales System wie beispielsweise eine Gruppe reagiert auf Unsicherheit und Komplexität mit Strukturbildung. Wie das geht und wie wird dies unterstützen können, ist Ziel und Thema dieses Moduls.

Kurzübersicht:

Zulassung

Das Training steht allen frei, die die Grundausbildung Facilitate Team Basic absolviert haben. Zwingend ist die Anmeldung zu Facilitate Team Advanced. Einzelmodule können nicht besucht werden

Abschluss

Du erhältst von uns das Zertifikat «Facilitate Team Advanced», basierend auf den Kernkompetenzen der IAF (International Association for Facilitators).

Sprache

Deutsch

Kosten

Gesamtkosten der zwei Module 1 – 2: CHF 3900.00

Dauer

4 Tage (Module 4-5: 8 Tage)

Ort

Bern, Atelier Bollwerk

Daten

16. – 19. November 2022

Trainer:innen

Daniel Osterwalder

Partner:innen

Häufige Fragen

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Du hast die Ausbildung Facilitate Team Basic erfolgreich absolviert und kennst die Kernkompetenzen des Facilitating.

Bekomme ich am Schluss ein Zertifikat?

Ja, ein Zertifikat von Visualdynamics. Das ist so viel wert wie es eben bescheinigt, was jede und jeder erlernen konnte. International kennen wir nur die Zertifizierung nach IAF. Mit unserer Ausbildung Facilitate Team Advanced holst du dir das Werkzeug zum Certified Professional Facilitator.